

Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 11.06.2012 bis 15.06.2012 in Hamburg

Tag 1: Montag, 11.06.2012

Um 09:30 hatte ich mich mit Hartmut Römisch an der Autobahnabfahrt Duisburg-Wedau Richtung Mülheim MH-Uhlenhorst verabredet. Meine Schwiegertochter war so lieb, mich mit ihrem PKW hinzufahren, so dass mein Auto zu Hause in der Garage sich mal 4 Tage ausruhen konnte (ist auch schon ein bisschen älter, genau wie ich). Um 09:29 schrillte mein Handy und Hartmut war dran. Er sagte: „Ich bin schon da, wo seid ihr?“ Worauf ich antwortete: „Ich kann dich schon riechen, wir sind auch gleich da.“



Um 09:31 lagen wir uns dann in den Armen und herzelten uns. Ich packte meine Utensilien in Hartmuts Auto wir und sind dann gleich auf der A3 in Richtung Oberhausen weitergedüst. Beim Autobahnkreuz Oberhausen ging es dann auf der A2 weiter bis zum Autobahnkreuz Recklinghausen und von hier aus auf der A43 bis nach Münster. Dort dann auf die A1 und dann immer, immer weiter bis nach Hamburg, wobei wir von 12:00 bis 12:30 Uhr eine kleine Pause auf der Raststätte Wildeshausen gemacht haben.

Gegen 14:00 Uhr erreichten wir Hamburg und waren dann so um 14:30 Uhr in der Hammer Landstraße. Doch was war das? Irgendetwas fehlte! Unser Hotel war weg! Da war nichts an der Hammer Landstr. 22! Da war gar nichts! Hartmut wurde schon nervös. Sollte gar das ganze Treffen in Hamburg ins Wasser fallen?

Aber halt! Hartmut und ich, wir hatten fast gleichzeitig dieselbe Idee. Wir gehen wie **fertige** Ingenieure an die Sache ran. Also holten wir das Original-Anschreiben des Hotels aus dem Kofferraum. Und siehe da, was haben wir festgestellt? Die richtige Hausnummer war nicht 22, sondern 200-202! Nachdem wir dann den Wagen auf den Hotelparkplatz abgestellt hatten, sind wir zur Rezeption gegangen. Dort wurden wir von Firz und Friedrich herzlich begrüßt.



Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 11.06.2012 bis 15.06.2012 in Hamburg

Bei Firz musste ich mich schon richtig recken, um ihn begrüßen zu können. Wahrscheinlich wird der Kerl immer länger! Oder ich schrumpfe immer mehr?

Im Empfangssaal saßen schon Werner Bigge und Dieter Beth, die wir ebenfalls herzlich umarmten und begrüßten. Im weiteren Verlauf trafen wir dann noch Horst Baldin, Horst Dieter Höhn, Volker Frotscher, Jürgen Schultz und Bernd Gurack, die dann ebenfalls tüchtig begrüßt und geherzelt wurden.



Hier mal wieder eine tabellarische, aber nicht immer ernst gemeinte Vorstellung der Teilnehmer vom Treffen **Hamburg 2012**:

<i>Horst</i>	<i>Baldin</i>	<i>immer noch sehr seriös, fährt immer noch flotte Autos</i>
<i>Dieter</i>	<i>Beth</i>	<i>genau so schlank wie Firz, raucht aber nicht; sitzt beim Fotografieren manchmal so wie ein Lausbub!</i>
<i>Friedrich</i>	<i>Behnert</i>	<i>bedächtig, schaut aber immer schlau und pfiffig aus der Wäsche</i>
<i>Werner</i>	<i>Bigge</i>	<i>hat sich kaum verändert (leicht zugenommen); liebt immer noch Nurbiererrinnen</i>
<i>Volker</i>	<i>Frotscher</i>	<i>immer noch der liebe Münchener, der gerne viel brabbelt; geht gern bei Rot über die Straße</i>
<i>Bernd</i>	<i>Gurack</i>	<i>sein Grinsen noch breiter, leicht zugenommen; hat immer noch kein Handy; dafür aber eine sichere Kugelschreiberweste</i>
<i>Fritz</i>	<i>Heinke</i>	<i>raucht immer noch, wirkt kaum älter, wie macht er das?</i>
<i>Werner</i>	<i>Horn</i>	<i>ein sehr toller Typ, inzwischen schon vier Jahre pensioniert</i>
<i>Horst Dieter</i>	<i>Höhn</i>	<i>seriös wie Horst, immer gut gekleidet; jodelt gerne!</i>
<i>Hartmut</i>	<i>Römisch</i>	<i>der 1. Zweit-Organisator dieses Treffens; Danke, lieber Hartmut, siehst immer noch so aus wie Heiko! Mehr dazu im Bericht!</i>
<i>Heiko</i>	<i>Römisch</i>	<i>der 2. Erst-Organisator dieses Treffens; Danke, lieber Heiko, siehst immer noch so aus wie Hartmut! Mehr dazu im Bericht!</i>
<i>Jürgen</i>	<i>Schultz</i>	<i>war zum ersten Mal dabei; hat sich sehr gut benommen; voll integriert</i>

Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 11.06.2012 bis 15.06.2012 in Hamburg



Wir verabredeten uns zu 16:00 Uhr, um mit der U-Bahn zum Rathaus zu fahren, wo dann ja ab 17:00 Uhr die erste Stadtführung statt finden sollte. Unsere Truppe war (pünktlich, wie wir nun mal sind!) ca. 20 Minuten vorher da. Zeit genug, um noch schnell ein Eis zu schlecken! Der liebe Werner Horn, also ich, hatte damit angefangen, ein Eis zu holen. Willensschwach, wie sie nun mal sind, holten sich fast alle anderen dann ebenfalls ein Eis!

Um Punkt 17:00 Uhr erschien unsere Stadtführerin, Frau *Friederike von Nobbe*. Eine nette Dame mittleren Alters, die sich sehr bemühte, uns alten Männern möglichst viel von den Sehenswürdigkeiten Hamburgs zu zeigen. Da sie am Mittwoch eine weitere Führung mit uns machen wird (Speicherbecken-Hafenbereich), wurde zunächst mal mit Hartmut abgeklärt, welche Bereiche der Innenstadt wir heute schwerpunktmäßig erkunden wollten, um Überschneidungen zu vermeiden.



Übrigens: Der Mann neben Frau *von Nobbe* auf dem Bild ist nicht ihr Mann, sondern unser Horst Baldin!

Nachdem der Punkt der Abgrenzung der beiden Stadtführungen geklärt war, ging der Innenstadtrundgang los.



Die Innenstadt von Hamburg ist sehr interessant und es gab viel zu sehen. Wir waren alle sehr aufmerksame Zuhörer und stellten viele, viele Fragen. Ich vermute sogar, dass einige sich am Vortag schlau gemacht haben, um heute die schlaun Fragen an den Mann bzw. an die Frau bringen zu können!

Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 11.06.2012 bis 15.06.2012 in Hamburg

Jedenfalls war unsere Führerin stellenweise **sprachlos** ob solch interessanter, tiefschürfender Fragen und Zusammenhänge, die ihr gestellt wurden.

Um ca. 19:00 Uhr war dann (leider) die Innenstadtführung zu Ende. Am Modell schauten wir uns noch einmal wichtige Punkte des heutigen Rundganges an. Da wir viel gesehen haben und auch viel marschiert sind, waren die meisten doch etwas geschlaucht und müde.

In diesem Zusammenhang hatte Werner Bigge dann eine **tolle** Idee, die wir versuchen sollten, für die Zukunft zu berücksichtigen. Statt *in echt* Rundgänge zu machen, könnten wir diese ja viel effizienter und schneller *am Modell* machen! Wie auf dem Bild zu sehen, freut sich Werner (Bigge) über diesen Vorschlag am meisten. Volker toppte das Ganze dann noch mit dem Hinweis:

„... dann können wir das nächste Treffen ja direkt auf dem Stadtplan machen!“



Da wir inzwischen wissen, dass das nächste Treffen in Lingen statt findet, werde ich als Organisator versuchen, diesen Vorschlag (zumindest teilweise) zu berücksichtigen.

Nachdem wir am Modell (auch sonst noch?) uns von allen Realitäten weit genug entfernt hatten, machte sich aber eben diese popelige Realität mittels Magenknurren bemerkbar. Wir hatten Hunger! Also auf zum Abendessen ins Restaurant *Parlament*. Hier mal schon vorab ein Lob an Hartmut (und Heiko). Die Zeitplanung, sowie alles andere, perfekt!



Dass sich hier und da trotzdem manchmal ein paar Dinge ergeben, die so nicht planbar waren, hat sich beim Abendessen gezeigt. Volker war irgendwie (mal wieder) der letzte, der sich Sitzplatzmäßig niedergelassen hat. Da in der Tat die Sitzplatzmenge bezogen auf die Personenzahl äußerst knapp war, quetschte er sich irgendwie in die Ecke zwischen Jürgen und Horst Dieter. Er mopperte dann mit dem Ober, dass er nur auf **einer** Arschbacke sitzend nicht

Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 11.06.2012 bis 15.06.2012 in Hamburg

richtig essen könne, womit er ja im Grunde recht hatte! Aber irgendwie ist es dem lieben Volker in seiner urbayrischen Art dann doch noch gelungen. Zunächst wurde er langsam wieder ruhiger und ist dann am Ende sogar noch satt geworden.

Dass der Platz in der Tat sehr beschränkt war, mag das nebenstehende Bild zeigen. Unser lieber Dieter Beth muss sich aus Platzmangel beim Fotografieren ganz, ganz klein und krumm machen! Oder gibt es da vielleicht andere Gründe, die ich nicht kenne?



Nach dem leckeren Abendessen sind wir dann los gedackelt Richtung Hauptbahnhof, um von hier aus mit der U-Bahn zurück zum Hotel zu fahren. Doch was stellten wir kurz vor der U-Bahnstation fest. Unser lieber Bernd Gurack war nicht da! Weg! Einfach weg! Selbst eine Suchaktion lieferte keinen Erfolg. Telefonisch konnten wir Bernd ja auch nicht kontaktieren, denn so etwas wie ein Handy (und einige andere Sachen) hat der liebe Bernd ja leider nicht. Will er auch nicht!

Da Bernd ja schon ein paar Mal in Hamburg war, vermuteten wir, dass er, wahrscheinlich noch einen Abstecher zur Reeperbahn machen wird und dann zum Hotel kommt. Und richtig! Bernd war schon da, als wir im Hotel ankamen.

Tag 2: Dienstag, 12.06.2012

Um 07:30 Uhr bin ich aufgestanden, denn wir hatten uns für 08:30 Uhr zum gemeinsamen Frühstück verabredet. Das Frühstück war insgesamt vielseitig und sehr lecker! Wir haben uns tüchtig gestärkt, um für den Besuch im **Miniatur-Wunderland** gerüstet zu sein.

So um 09:30 Uhr sind wir dann los gedackelt zur U-Bahnstation. Am Hauptbahnhof ist dann **Heiko** dazu gestoßen. Von jetzt ab haben wir alle ganz **artig** und **lieb** auf **Hartmuts** Anweisungen gehört, denn quasi war er ja jetzt **doppelt** vorhanden.

Die Ähnlichkeit zwischen den beiden ist immer noch verblüffend! Trotzdem gibt es auch für den Außenstehenden signifikante Unterschiede. Wie man sehen kann, hat Heiko ein viel größeres und dickeres Rohr als Hartmut. Ha, ha!

Ich verspreche, dass ich diesen Spruch in diesem Bericht **nicht** mehr machen werde.

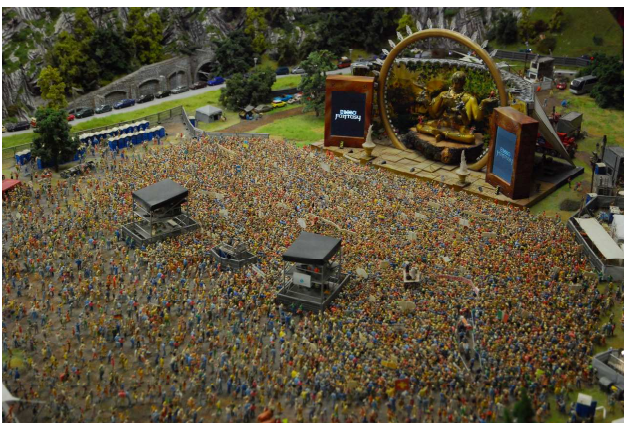
Hartmut kann da sicher nur müde lächeln, denn in Hamburg hat er diesen Spruch von uns häufiger hören müssen! Armer Hartmut!



Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 11.06.2012 bis 15.06.2012 in Hamburg

Von der Haltestelle Baumwall waren es noch gut 10 Minuten Fußweg zur Ausstellung Miniatur-Wunderland. Es wurde vereinbart, dass wir uns um 14:00 Uhr wieder vor der Halle Wunderland treffen und in der Ausstellungshalle selbst jeder freien Gestaltungsspielraum hat.

Der Name *Miniatur-Wunderland* spricht für sich! Fantastisch! Phänomenal! Was hier zu sehen ist, ist einfach wunderbar. Nicht nur Eisenbahnen, sondern auch der neue Verkehrs-Großflughafen *Knuffingen* und weitere Großveranstaltungen sind zwar in Miniatur, aber sonst lebensecht und praxisnah nachgemacht. Vieles animiert und computergesteuert. Toll! An dieser Stelle lasse ich einfach ein paar Bilder noch einmal auf uns wirken.



Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 11.06.2012 bis 15.06.2012 in Hamburg

Um 14:30 Uhr sind wir dann mit der U3 von Baumwall zur Sternschanze gefahren und von hier aus mit der S21 bis zum Dammtor. Siehe auch Hartmuts Beschreibung. Wir lagen bis jetzt noch exakt im zeitlichen und räumlichen Ablauf der Planung!



Hartmut und Friedrich haben sich allerdings von der popeligen Masse gelöst und sind separat mit einem Boot zu *Bobby Reich*, unserem Treffpunkt an der Außenalster, gefahren. Friedrich wollte sich mal etwas ausruhen und auf gehobenem Niveau mit Hartmut unterhalten. Dabei hat er aber gar nicht gemerkt, dass nicht Hartmut, sondern Heiko sein Begleiter war! Ha, ha!

Heiko, nein Hartmut, war nun der Begleiter unserer Gruppe. Oder war es doch Heiko, der uns begleitet hat? Egal! Wir sind nun lustig an der Außenalster spazieren gegangen und haben mit Heiko (oder war es Hartmut) gescherzt. Irgendeiner aus der Gruppe fragte Heiko dann mal, ob er es in Hamburg merkt, wenn Hartmut in Köln einen Orgasmus hat?

Genau so verwirrend, wie das Ratespiel *Heiko oder Hartmut* war das Wetter. Mal tröpfelte es ein bisschen, mal stürmte es ein bisschen, mal kam die Sonne ein bisschen durch. Aber insgesamt war es dann doch durchwachsen schön! Zumindest hat es **nicht** heftig und dauernd geregnet. Wie von *Hartmut und Heiko* geplant! Oder waren es *Heiko und Hartmut*, die das geplant hatten?

Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 11.06.2012 bis 15.06.2012 in Hamburg



Da die alten Männer einen insgesamt doch strammen Stiefel marschiert sind, waren wir schon um 15:30 Uhr im Restaurant **Bobby Reich**, unserem Zielort, angekommen. Hier haben wir dann erst mal für Ordnung gesorgt. Mehrere Tische und Stühle für unsere Gruppe zusammengetragen. Natürlich nur mit Genehmigung des Wirtes! Hartmut, nein, Heiko war ja unser Begleiter, hatte uns nämlich angedroht:

Er fährt **sofort** nach Hause, wenn wir uns nicht **anständig** benehmen! Das hat gewirkt! Wir waren alle sehr, sehr eingeschüchtert und ab sofort sehr, sehr brav.



Trotzdem haben wir vorzüglich geschlemmt bei Eis, Kaffee und Kuchen. Das leckere Eis mit der Schokoladensoße, welches auf dem Bild zu sehen ist, habe ich bestellt und es hat mir vorzüglich gemundet!

Leider auf keinem Bild zu sehen ist folgende Situation: Friedrich, der mit Hartmut so gegen 17:00 Uhr bei uns eintraf, hatte bei der Bestellung seines Mineralwassers mal wieder irgendwie **genuschelt** und Mineralwasser mit Sahne bestellt. Und was hat der liebe Friedrich bekommen, was hat ihm die nette Kellnerin gebracht? *Mineralwasser mit Sahne!*

Die Kellnerin war toll! Ganz ungeniert setzte sie sich auf momentan freie Plätze, so dass man, wenn man von der Toilette oder von sonst wo zurück gekommen ist, dumm rum stand oder saß.



Dem Heiko hat sie übrigens ein ganz **unmoralisches** Angebot gemacht. Sie sagte, wenn sie sein Rohr mitnehmen könnte, dann hätte er alles umsonst!

Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 11.06.2012 bis 15.06.2012 in Hamburg

Ich weiß nicht woran der Heiko da gedacht hat, aber ich persönlich glaube, unsere liebe Kellnerin meinte die Kamera!

Nun ja, das hat den *Heiko* und wie man sieht, auch den *Hartmut* mächtig erfreut!

Wie man selbst so großen Zwillingen mit so kleinen (großen) Sachen eine Freude machen kann!



Unser Plan sah nun vor, dass wir um 17:27 Uhr von der Krugkoppelbrücke mit einem Schiff der Alsterflotte bis zum Jungfernstieg an der Binnenalster fahren. Also machten wir uns auf den Weg zur Anlegestelle, wo wir auch noch ein paar Gruppenaufnahmen gemacht haben.



Ich habe Heiko gebeten, auch mit meinem (kleinen) Fotoapparat ein paar Bilder zu schießen. Wie das obige Bild zeigt, ist die Aufnahme doch ganz gut, oder? Hartmut muss das aber punktuell beim Knipsen anders empfunden haben, denn wie das kleine Bild rechts zeigt, ist er doch sehr, sehr verstört und versteht die Fotografie-Welt nicht mehr!



Igitt, igittigitt !

Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 11.06.2012 bis 15.06.2012 in Hamburg

Zurück zu unserer Bootsfahrt. Die ist dann buchstäblich ins Wasser gefallen! Warum? Tja, das ist im Nachhinein gar nicht mehr so genau festzustellen. Fest steht, dass wir an der Anlegestelle auf der falschen Flussseite waren. Dort, wo wir warteten, haben um die Zeit aber gar keine Schiffe mehr angelegt. Die hielten alle auf der anderen Seite hinter einer Brücke, an einer für uns nicht einsehbaren Stelle. Wer hatte denn nun schuld?

Hartmut sagte: ...,„*Heiko!*“

Heiko sagte:,„*Hartmut!*“

Ich sagte:,„*Keiner von beiden! Im Zweifelsfall immer Otto!*“

Firz sagte:,„*Aber Otto war doch gar nicht dabei!*“

Ich sagte:, „*Genau!*“

... usw. usw.

Wir sind dann zu Fuß zur nächsten U-Bahnstation gedackelt. Volker konnte es nicht lassen! Er hat mehrmals bei tiefstem **ROT** die Ampel überquert. Wer wollte, konnte in einer philosophischen Le(e)hrstunde von Volker erfahren, warum das sinnvoll ist, warum nicht und überhaupt und alles und so!

Um 19:00 Uhr waren wir in unserem Restaurant, der *Ständigen Vertretung*. Dort haben wir dann zu Abend gegessen. Das Essen war sehr, sehr lecker! Um 20:15 Uhr haben wir uns dann auf den Weg nach Hause (Hotel) gemacht, so dass wir rechtzeitig zum EM-Fußballspiel da waren. Jetzt wo ich zu Hause diesen Bericht schreibe, weiß ich gar nicht mehr, wer gegen uns gespielt hat! Vorbei, vergessen! Leider!

Was mir aber noch in Erinnerung geblieben ist, dass es während des Fußweges von der U-Bahnhaltestelle bis zum Hotel wie aus Kübeln gegossen hat. Sonst hatte sich das Wetter aber über den ganzen Tag mehr oder weniger gut gehalten! Nach dem Fußballspiel waren die alten Männer müde, so dass wir um ca. 11:00 nach und nach zu Bett gegangen sind.

Tag 3: Mittwoch, 13.06.2012

Um 07:30 Uhr bin ich wieder aufgestanden und war so um 08:10 im Frühstücksraum. Das Frühstück war wieder, wie gestern, insgesamt sehr vielseitig und lecker! Wir haben uns alle tüchtig gestärkt, um für heutigen Tag gerüstet zu sein.

Um 09:30 Uhr sind wir dann los gedackelt zur U-Bahnstation. Von hier aus sind wir zum Jungfernstieg gefahren. Da unsere Fleetfahrt erst um 10:45 los ging, sind wir einzeln oder in Gruppen an der Alster noch ein bisschen Bummeln gegangen.

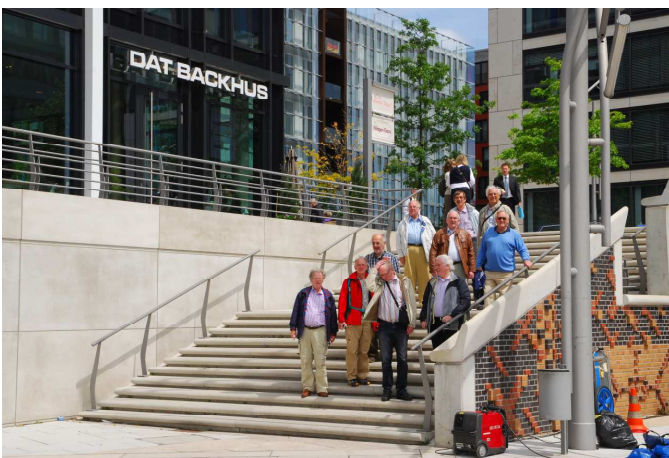
Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 11.06.2012 bis 15.06.2012 in Hamburg

Um 10:50 ging es dann los. Auf unserem Kahn waren zwei Mann Besatzung, die sowohl für das leibliche Wohl der Gäste, für die Unterhaltung und, nicht zu vergessen, für die Steuerung und Technik des Schiffes sorgten. Schwerpunktmäßig war der links auf dem Bild festgehaltenen „Kapitän“ für die Unterhaltung und Information der Gäste zuständig.



Er machte, wie ich meine, seine Sache sehr gut! Die Fahrt dauerte insgesamt zwei Stunden und war sehr kurzweilig und lehrreich. Man kann sie jedem, der Hamburg mal besucht, empfehlen! Nach der Bootsfahrt haben wir uns dann zu „Dat Backhus“ in der Hafen-City begeben.

Hier haben wir uns häuslich niedergelassen. Bis 15:00 Uhr hatten wir Zeit. Dann treffen wir Frau *Friedericke von Nobbe* wieder mit dem 2. Teil der Stadtführung (Teil 1: siehe Montag). Neben einer kleinen Stärkung mit Kaffee und Gebäck und sonstigem Knabberkram diskutierten wir über die Veranstaltung für das nächste Jahr 2013.



Nachdem Horst Baldin ein Treffen in Soest frühestens für das Jahr 2014 angeboten hatte, ging es nun darum, jemand für 2013 zu finden. Irgendeinem aus der Runde muss einge-

Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 11.06.2012 bis 15.06.2012 in Hamburg

fallen sein, dass der liebe Werner Horn auch mal davon erzählt hat, dass Lingen und Umgebung wunderschön sind! **Wum**, und schon war ich dran!

Als Termine haben wir in Hamburg angedacht:

Termin 1: Mo, **03.06.2013** - Do, **06.06.2013**

Termin 2: Mo, **17.06.2013** - Do, **20.06.2013**

In der Zwischenzeit, es sind ja gut 5 Wochen vergangen, hat sich der erste Termin herauskristallisiert.

Also gilt der Termin 1: Mo, 03.06.2013 - Do, 06.06.2013

Die Zimmer habe ich auch schon reserviert. Die Preise betragen für Einzelzimmer **57 €** pro Übernachtung einschließlich Frühstück. Wie in der Mail vom 07.07.2012 mitgeteilt, habe ich (vorläufig) **12** Einzelzimmer für folgende Herren gebucht.

Horst Baldin, Friedrich Behnert, Dieter Beth, Werner Bigge, Volker Frotscher, Bernd Gurack, Fritz Heinke, ~~Horst Dieter Höhn~~, Werner Horn, Bernhard Öste, Hartmut Römisch, Jürgen Schultz, Otto Wenzel

Horst Dieter Höhn hat sich erst mal aus der Liste streichen lassen. Nochmals die Email-Adresse des Hotels: <http://www.hotel-am-wasserfall.de/de/index.html>

Wie es inzwischen schon Usus bei uns ist, hat Horst Baldin dann eine kleine Rede gehalten. Er hat in unser aller Namen dem *lieben Hartmut* und dem *lieben Heiko* (oder war es umgekehrt?) **noch einmal** unseren Dank für die tolle Organisation des Treffens in Hamburg ausgesprochen. Vom Wetter bis zu den Teilnehmern, es hat alles gepasst und geklappt und überhaupt und so!

Wir haben in dem Zusammenhang dem Heiko auch angeboten, in Zukunft an allen Veranstaltungen und Fahrten dieser Truppe teilzunehmen. Wie sich in Hamburg ja gezeigt hat, gehört Heiko ja so gut wie Hartmut (oder umgekehrt) zur Familie! Also nochmals, lieber Heiko: „*Herzlich Willkommen!*“

Um Punkt 15:00 Uhr erschien dann Frau *Friedericke von Nobbe*. Der Rundgang durch die Speicherstadt/Hafen-City war (wie der 1. Teil am Montag) wieder sehr interessant und lehrreich und dauerte zwei Stunden. Der einzige Unterschied, der mir auffiel: Die alten Herren waren etwas müder! Zumindest was die Fragen angingen. Es waren zahlenmäßig nicht mehr ganz so viele und vor allen Dingen nicht ganz so spezielle Fragen!



Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 11.06.2012 bis 15.06.2012 in Hamburg

Obwohl, bei einer Frage musste sie wieder ganz passen! Nämlich: „*Wie viel Brücken hat Hamburg?*“ Die Zahl **2486** hatten wir nämlich noch frisch in Erinnerung von der Fleetfahrt.

Nach Beendigung des Stadtrundganges hatten wir noch gut 1 ½ Stunden Zeit bis zum Abendessen im *Wasserschloss* in der Speicherstadt. Wir schlenderten hier ein bisschen und schlenderten dort ein bisschen. Unter anderem gingen wir auch noch ins Kaffeehaus. Werner Bigge guckt hier deshalb so böse, weil er auf seinen Süßstoff für den Kaffee wartet und wartet und wartet! Irgendwann (nach zwei Reklamationen) hat er dann den Süßstoff bekommen und ganz viel Kekse (umsonst)!



Da hat sich seine Stimmung schlagartig gebessert und er konnte schon wieder Witzchen machen. Zum Beispiel: „Dreh dich mal um, die Kaffeemaschine ist auch schon ganz schwarz!“ Ich schaute mich um und entdeckte nur einen *farbigen* Arbeiter, der sich an der Maschine und an einem Kaffeesack zu schaffen machte. Ha, ha!

Um 18:30 Uhr waren wir dann im Restaurant *Wasserschloss*. Ein (zumindest von außen) feudaler Laden. Auch innen sah alles ganz toll aus. Der einzige Wermutstropfen war die etwas (stark) eingeschränkte Esskarte, die zwar nur für uns hergestellt wurde, aber nur eine kleine Teilmenge der umfassenden, sonstigen Karte war.

Unsere Stimmung ließ sich dadurch aber nicht trüben, zumal wir nach ein paar Verhandlungen auf ein erweitertes Angebot zurück greifen konnten.

Nach dem Essen sind wir dann gemütlich zur U-Bahnstation zurück marschiert und von dort aus zum Hotel gegangen. Wenn ich es richtig in Erinnerung habe, war da noch irgendein EM-Fußballspiel im Fernsehen.



Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 11.06.2012 bis 15.06.2012 in Hamburg

Tag 3: Donnerstag, 14.06.2012

Um 07:30 Uhr bin ich wieder aufgestanden und war so um 08:10 Uhr im Frühstücksraum.

Das Frühstück war wieder, wie an allen Tagen, insgesamt sehr vielseitig und lecker! Wir haben uns alle tüchtig gestärkt, um für die Rückfahrt gerüstet zu sein.

Und nun nahte der große Abschied. Wir herzelten uns alle ganz tüchtig und versprachen uns bis zum nächsten Jahr die ewige Treue!



Das nebenstehende Bild veranschaulicht ansatzweise und stellvertretend für alle anderen Personen diesen schmerzhaften Trennungsprozess.

Von Heiko (oder war es Hartmut?) hatten wir uns schon gestern Abend verabschiedet, weil er ja in der Nähe von Hamburg wohnt und nicht bei uns im Hotel übernachtet hat.

Ich hoffe, der Bericht **2012** hat euch ein bisschen gefallen. Wenn nicht, ist es auch nicht weiter schlimm. Dann schreibt das nächste Mal **Firz** den Bericht, denn darauf war er schon immer wild erpicht. Dieses Mal gibt es im Bericht nur einen Anhang als Ergänzung.

So, ihr Lieben, ob es euch nun passt oder nicht, das sind nun wirklich die letzten Zeilen zu diesem Bericht.

Ich übergebe die Planung für **2013** an das hübsche, nebenstehende Gesicht.

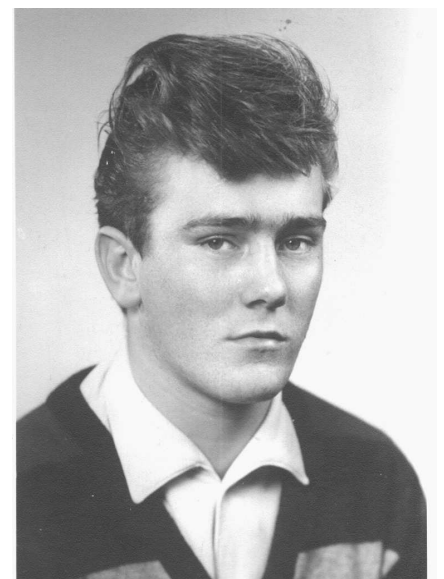
Wie, ihr wisst nicht wer das ist?

Dann seht nach unter wbihorn.de

Menü: **Gestern-heute-morgen**

Und macht euch weiter keine Sorgen!

**Bis zum nächsten Mal,
Euer Werner Horn**



Treffen der Absolventen der SIS-Dortmund des Abschlussjahrganges 1967 vom 11.06.2012 bis 15.06.2012 in Hamburg

Anhang: Danksagung (wie im letzten Jahr)

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen zu bedanken, die zum Gelingen dieses Treffens beigetragen haben.

Zunächst einmal bei Dir, lieber **Hartmut** und bei Dir lieber **Heiko**. Die Vorplanungen und die Email-Infos dazu waren Spitze. Die Stadtführungen und Besichtigungen in Hamburg einschließlich des Wetters (kein Regen bei Führungen) waren Spitze! Eure Täuschungsspiele „*Wer ist wer?*“, die kaum einer bemerkt hat, waren Spitze. Zusammenfassend kann ich sagen, dass das Treffen in Hamburg uns allen unvergessen bleiben wird! All das war Spitze!

Danken möchte ich auch Horst Baldin, Dieter Beth, Friedrich Behnert, Werner Bigge, Volker Frotscher, Bernd Gurack, Fritz Heinke, Horst Dieter Höhn, Jürgen Schultz! Wofür? Dass Ihr mitgefahren seid und Euch **anständig** benommen habt. Dass Ihr die die Fahrt durch Eure Anwesenheit bereichert habt! Das war Spitze.

Danken möchte ich noch mal dem Jürgen Schultz, dass er sich auch ohne Migrationshintergrund in so kurzer Zeit so gut integriert hat.

Danken möchte ich dem lieben Werner Horn für den Bericht. Dass er sich so sehr um die Wahrheit bemüht hat. Dass er keinen in die Pfanne gehauen hat. Das war Spitze!

Danken möchte ich auch der Hamburger Polizei, die uns immer geholfen und beschützt hat und selbst beim **RLVV**¹ vom Volker die Augen zugeedrückt hat. Ihr seid Spitze!

Darüber hinaus noch meinen Dank an alle da draußen im Lande, die bei diesem Treffen mitgewirkt haben und die ich namentlich nicht erwähnt habe. Ihr seid Spitze!

¹ (RLVV = **ROT**-Licht-Viertel-Vergehen).